

## WOHNEN IN BERLIN

NEUBAU EINES WOHNHAUSES MIT 67 EIGENTUMSWOHNUNGEN



### FAKTEN

**Projektanschrift:**

Bernauer Straße 42-44  
10435 Berlin

**Auftrag durch:**

MonArch Projektentwicklungsgesellschaft  
Bernauer Straße Ltd. & Co. KG  
c/o Raupach & Wollert-Elmendorff Rechtsanwalts-  
gesellschaft mbH Kurfürstendamm 23  
10719 Berlin

**Planungszeitraum:**

01/2014 - 11/2014

**Baukosten:**

18.837.700 € (brutto)

**Planungsbeteiligte:**

SKP-A: Dipl.-Ing. Robert Specht  
SKP-A: Dipl.-Ing. Vincent Lange  
SKP-A: Dipl.-Ing. Milena Petkova  
SKP-I: Dipl.-Ing. Klaus Bienert  
FSB: Dipl.-Ing. Wolfram Dudenhausen  
SKP-G: Herr Rumler

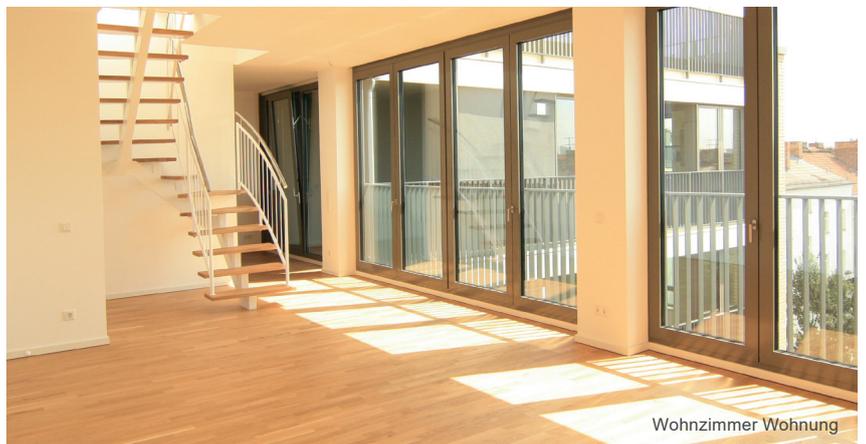
**Leistungsschwerpunkte:**

SKP-A: LP5-9, §33 HOAI

### BESCHREIBUNG

Der Wohnblock an der Bernauer Straße 42 - 44 gliedert sich in drei Häuser mit insgesamt 67 Eigentumswohnungen zwischen 41 m<sup>2</sup> und 178 m<sup>2</sup>.

Der Verlauf der ehemaligen Berliner Mauer wird durch die Fassade zur Bernauer Straße hin aufgenommen, die südliche Fassade ist großflächig verglast und wird vom Postenweg begrenzt. Die Hofsituation und der ruhige Postenweg schaffen einen privaten Charakter im rückwärtigen Bereich des Gebäudes.





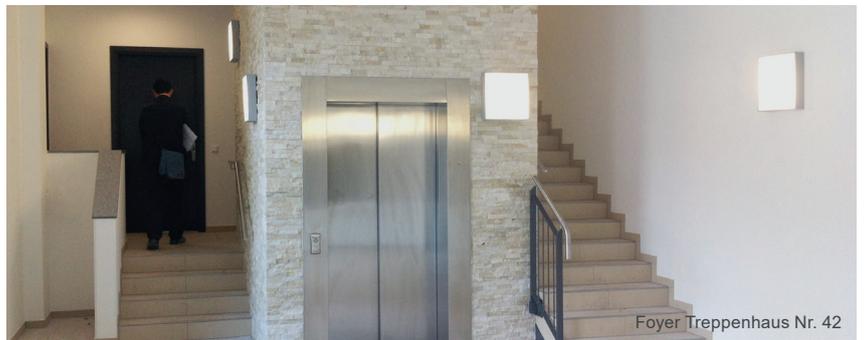
Dachterrasse Wohnung

## LEISTUNGSSPEKTRUM

Der Rohbau ist massiv in Stahlbeton hergestellt, dieser ist gedämmt und mit Mauerwerk verblendet. Das gesamte Gebäude, sowie die beiden Höfe sind unterkellert. Hier befinden sich 34 Pkw-Stellplätze sowie Kellerabteile, Abfallbehälter und Fahrradstellplätze. Zugänglich ist die Tiefgarage über die drei Treppenhäuser und einen Pkw-Aufzug.

Die Decke ist am südlichen Hof partiell intensiv begrünt. Die Südfassade bietet weiterhin auf der gesamten Fläche eine raumhohe Verglasung und lässt so sehr viel Licht in die Räume. Im 6. OG sind die Wohnungen mit Dachterrassen ausgestattet, welche sich zwischen der Flurbereich Wohnung extensiven Begrünung so verteilen, dass private Bereiche entstehen. Erschlossen sind sie durch Einholm-Treppen aus den Wohnungen und großzügigen Glas-Schiebedachausstiegen.

Im gesamten Komplex ist Barrierefreiheit gegeben, alle drei Treppenhäuser sind mit einem Aufzug ausgestattet. Die Wärmeversorgung des gesamten Gebäudes erfolgt sehr energieeffizient über ein mit Gas betriebenes Blockheizkraftwerk im Untergeschoss.



Foyer Treppenhaus Nr. 42



Dachausstieg Wohnung